



# Statistische Berichte Baden-Württemberg



Artikel-Nr. 4126 94001

M I 6 - j/94 Einzelpreis DM 5,20

## Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland in Baden-Württemberg 1994

### 1. Entwicklung der durchschnittlichen Kaufwerte von Bauland (DM je m<sup>2</sup>) 1962 bis 1994

Jahr	Bauland insgesamt	Davon				
		baureifes Land	Rohbauland	Industrieland	Land für Verkehrszwecke	Freiflächen
1962	16,32	19,44	12,90	14,01	8,58	12,75
1963	18,73	22,02	15,50	13,25	11,06	13,31
1964	20,26	23,20	16,17	12,26	24,96	17,32
1965	21,86	24,66	18,40	11,99	20,20	17,86
1966	26,07	28,40	22,37	17,30	17,59	19,29
1967	27,28	30,74	20,98	19,03	19,26	18,80
1968	30,62	35,43	21,47	19,26	30,15	12,93
1969	30,03	35,52	24,15	15,68	17,75	16,67
1970	32,44	37,25	25,89	23,06	15,35	18,00
1971	34,26	40,53	25,37	18,70	15,54	15,95
1972	39,51	46,58	30,56	27,42	21,08	19,39
1973	39,92	47,00	31,41	30,34	8,30	13,63
1974	40,38	48,56	28,52	20,88	15,65	9,73
1975	48,11	56,78	28,98	21,11	15,88	25,50
1976	53,43	65,30	28,28	21,83	10,71	17,94
1977	59,08	72,82	31,01	23,66	26,08	39,88
1978	63,30	78,15	30,98	32,35	11,90	20,54
1979	66,77	87,77	32,53	33,03	11,09	16,21
1980	82,21	108,52	37,38	31,50	13,03	35,88
1981	92,38	127,54	37,62	39,49	14,67	34,73
1982	112,28	148,80	43,29	43,98	14,21	21,44
1983	108,27	146,43	41,06	42,06	10,27	21,70
1984	119,62	152,69	50,69	71,31	63,20	22,28
1985	124,84	154,41	44,46	94,81	26,04	65,11
1986	131,58	169,44	44,40	81,80	43,20	37,83
1987	128,28	169,49	39,77	72,84	47,95	44,56
1988	138,22	179,27	49,14	80,88	44,63	44,71
1989	144,50	179,45	46,61	118,49	34,49	65,76
1990	149,44	197,94	54,52	101,78	65,34	39,57
1991	156,61	209,85	54,88	93,84	32,48	112,86
1992	163,22	216,06	54,60	93,38	46,48	80,52
1993	178,16	235,59	65,04	81,35	82,41	58,49
1994	190,73	246,38	90,07	102,34	66,12	74,61

**Zeichenerklärung:** · = Angabe ist geheimzuhalten  
 - = nichts vorhanden  
 0 = Flächen unter 500 m<sup>2</sup> werden auf 0 abgerundet

# Erläuterungen zur Statistik der durchschnittlichen Kaufwerte von Bauland

## Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Statistik der Kaufwerte von Bauland ist das Gesetz über die Preisstatistik vom 9. August 1958 (BGBl. I S. 605) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565). Nach den §§ 2 Nr. 5 und 7 des preisstatistischen Gesetzes erstreckt sich die als Bundesstatistik durchzuführende Preisstatistik auf die Preise für nach Arten und Merkmalen bezeichneten Grundstücke. Auskunftspflichtig sind die Finanzämter. Sie erhalten von den Notaren zu Steuerzwecken Kenntnis über alle Grundstückskaufverträge und fertigen auf dieser Grundlage die Meldungen an das Statistische Landesamt.

## Umfang der Erhebung und zeitliche Zuordnung

In die Erhebung einbezogen werden durch Kauf erworbene, unbebaute Grundstücke, die im Baugebiet der Gemeinde liegen und eine Fläche von 100 qm und mehr haben (bis 1984 betrug die Abschneidegrenze 200 DM je Kauffall). Nicht in die Aufbereitung einbezogen werden:

- Ruinengrundstücke sowie Grundstücke mit abbruchreifen Gebäuden
- Grundstücke, die den Eigentümer infolge eines Tausches, einer Schenkung, einer Vererbung usw. wechseln
- Bebaute Grundstücke
- Grundstücke, auf denen ein Bauverbot liegt und die deshalb nicht zum Baugebiet einer Gemeinde zählen
- Land- und forstwirtschaftlich genutzte Grundstücke, soweit sie bewertungsrechtlich dem land- und forstwirtschaftlichen Vermögen zuzurechnen sind.

Die Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz werden in einer eigenen Erhebung erfaßt. Von diesen Ausnahmen abgesehen, stellt die Statistik der Baulandpreise eine Totalerhebung dar. Für die zeitliche Zuordnung der Veräußerungsfälle ist der Zeitpunkt des Vertragsabschlusses maßgebend.

## Kaufwert und Flächen der übereigneten Grundstücke

Die entscheidenden Erhebungsmerkmale sind Kaufwert und Fläche des veräußerten Grundstücks. Der Kaufwert enthält keine Grunderwerbnebenkosten (Vermessungskosten, Makler-, Notariats- und Gerichtsgebühren, Grunderwerbsteuer und andere), er beinhaltet jedoch auch Kapitalwerte für Leibrenten sowie Erschließungskosten, soweit sie aus den Vertragsunterlagen hervorgehen.

## Begriffsbestimmungen

Nachfolgend werden die Begriffsbestimmungen soweit erläutert, wie sie zum Verständnis der Zahlen erforderlich sind.

### Grundstücksart

Das veräußerte Grundstück wird anhand des Bebauungs- und des Flächennutzungsplanes der Gemeinde einer der fünf Arten von unbebauten Grundstücken zugeordnet, die entweder nach dem Unterschied in der Erschließung (baureifes Land und Rohbauland) oder nach dem besonderen Verwendungszweck (Industrieland, Land für Verkehrszwecke und Freiflächen) zu bestimmen sind.

**Baureifes Land:** Eine Bebauung des Grundstücks ist sofort möglich. Das Land muß nach der baulichen Ordnung in der Gemeinde zur Bebauung anstehen.

**Rohbauland:** Das Grundstück befindet sich im Baugebiet der Gemeinde und steht im Zuge der baulichen Entwicklung der Gemeinde in absehbarer Zeit zur Erschließung an.

**Industrieland:** Das Grundstück ist im Bebauungsplan als reines Industriegebiet ausgewiesen oder ist für eine überwiegend industrielle Nutzung vorgesehen.

**Land für Verkehrszwecke:** Das Grundstück soll für den öffentlichen Verkehr (Wege, Straßen, Brücken) verwendet werden. Als Erwerber kommt daher nur die öffentliche Hand in Frage. Land für private Verkehrsanlagen (Privatwege und Privatparkplätze) wird dieser Po-

### Zeichenerklärung:

• = Angabe geheimzuhalten; - = nichts vorhanden; O = weniger als 500 m<sup>2</sup>, jedoch mehr als nichts; A = Anzahl der Kauffälle; D = Durchschnittspreis in DM je m<sup>2</sup>; F = Übereignete Fläche in 1000 m<sup>2</sup>.

sition nicht zugeordnet, vielmehr gehören diese Grundstücke zum baureifen Land, Rohbau- oder Industrieland.

**Freiflächen:** Das Grundstück befindet sich im Baugebiet der Gemeinde, ohne daß eine Bebauung im üblichen Sinne vorgesehen ist. Vielmehr handelt es sich um Grünflächen, Parkanlagen, Sport-, Spiel-, Zeltplätze und ähnliches, die z. B. zu Erholungszwecken dem öffentlichen Gebrauch dienen.

Die starke Differenzierung der durchschnittlichen Kaufwerte in regionaler Aufgliederung unter Einwirkung einer Vielzahl von preisbestimmenden individuellen Merkmalen und insbesondere auch die geringen Fallzahlen lassen eine Veröffentlichung von Regionalergebnissen unterhalb der Ebene der Regierungsbezirke für Land für Verkehrszwecke und Freiflächen nicht zu.

### Baugebietsart

Für die Bezeichnung der Art des Baugebiets gilt die überwiegende Verwendungsart bzw. die Lage des veräußerten Grundstücks nach dem Flächennutzungsplan, ersatzweise die ortsübliche Auffassung. Im "Wohngebiet" (in offener oder geschlossener Bauweise) können auch einzelne Betriebe, im "Geschäftsgebiet" auch Wohnungen in kleiner Zahl vorhanden sein. Ist der Bestand an Gebäuden mit Gewerbebetrieben und an Wohnungen in etwa gleich, dann handelt es sich um ein "Geschäftsgebiet mit Wohngebiet gemischt". Eine genaue Abgrenzung zwischen reinem und gemischtem Geschäftsgebiet sowie Wohngebiet in offener und geschlossener Bauweise ist vielfach nicht möglich. Daher werden folgende Zusammenfassungen verwendet:

Geschäftsgebiet, auch mit Wohngebiet gemischt	Wohngebiet, offene und geschlossene Bauweise
---	--

**Dortgebiete** dienen vorwiegend dem Wohnen sowie der Unterbringung land- und forstwirtschaftlicher Betriebe. Zulässig sind auch Handels- und Handwerksbetriebe, die der Versorgung der Bewohner des Gebietes dienen, nicht störende Gewerbebetriebe sowie Anlagen für örtliche Verwaltungen, soziale, kirchliche, kulturelle oder sportliche Zwecke.

**Industriegebiete** dienen ausschließlich der Unterbringung von Gewerbebetrieben. Ausnahmsweise zulässig sind aber auch Wohnungen für Aufsichtspersonen sowie Anlagen für soziale, kulturelle, kirchliche und sportliche Zwecke.

### Veräußerer- und Erwerbsgruppe

Personengesellschaften zählen im Sinne dieser Statistik zu den "juristischen Personen"; Erbengemeinschaften erscheinen hingegen bei den "natürlichen Personen".

## Aussagefähigkeit der Ergebnisse

Die Ergebnisse der Baulandstatistik, die als Totalerhebung durchgeführt wird, stellen Summen beziehungsweise Durchschnitte hinsichtlich der Zahl der Veräußerungsfälle, der übereigneten Flächen und des erzielten Preises innerhalb des Baugebiets der Gemeinde dar und zwar für den jeweils nachgewiesenen Zeitabschnitt. Je tiefer das Material gegliedert ist, um so stärker kann das Ergebnis für das Tabellenfeld von einzelnen Kaufabschlüssen bestimmt sein. Die nachgewiesenen Zahlen können demzufolge nur bedingt einen Anhalt hinsichtlich des allgemeinen Baulandpreisniveaus vermitteln. Entsprechendes gilt bei der Beurteilung der Entwicklung der Kaufwerte. Der Kaufwert hängt in jedem Veräußerungsfall von bestimmten, undurchdringbaren Einzelkomponenten wie Lage, Beschaffenheit, Erschließungsgrad, Nutzungsmöglichkeit des Grundstücks und anderen ab, die sich in den Zusammenfassungen mannigfaltig überlagern. In der zeitlichen Folge muß mit ständigen Verschiebungen in der Struktur der den Preis bestimmenden Faktoren gerechnet werden, so daß die Kurve der Durchschnittspreise umso unetwiger wird, je weniger Veräußerungsfälle in den Mittelwert eingegangen sind. Auch bei stark besetzten Tabellenfeldern, wie etwa bei den Landesergebnissen, zeigt der kurzfristige Vergleich nicht grundsätzlich die Preistendenzen an.

Ergebnisse der Baulandstatistik werden jährlich und vierteljährlich veröffentlicht. Die Vierteljahresergebnisse sind durchweg als vorläufig zu betrachten. In den Jahresergebnissen sind auch die verspätet eingegangene Meldungen enthalten, so daß die Summe der Vierteljahre i. d. R. nicht identisch mit dem Jahresergebnis ist. Auch rundungsbedingte Abweichungen sind möglich.

2. Kaufwerte für Bauland in den Regierungsbezirken Baden-Württembergs 1991 bis 1994 nach Baulandarten

Land Regierungsbezirk	Jahr	Baulandarten insgesamt	Davon					
			baureifes Land	Rohbauland	Industrie- land	Land für Ver- kehrszwecke	Freiflächen	
Baden-Württemberg	1991	A	14 985	12 375	1 723	647	125	115
		F	17 506	10 850	3 815	2 409	240	192
		D	156,61	209,85	54,88	93,84	32,48	112,86
	1992	A	14 672	12 001	1 919	535	85	132
		F	15 882	10 229	3 593	1 843	104	114
		D	163,22	216,06	54,60	93,38	46,48	80,52
	1993	A	13 958	11 562	1 709	528	64	95
		F	14 996	9 749	2 973	2 061	60	153
		D	178,16	235,59	65,04	81,35	82,41	58,49
	1994	A	12 701	10 430	1 651	434	89	97
		F	13 636	8 709	3 241	1 390	146	150
		D	190,73	246,38	90,07	102,34	66,12	74,61
Regierungsbezirk Stuttgart	1991	A	5 415	4 442	647	224	67	35
		F	6 000	3 797	1 247	739	120	97
		D	233,87	306,62	71,60	173,36	45,30	165,65
	1992	A	4 920	4 081	581	210	32	16
		F	5 135	3 419	1 081	583	36	17
		D	236,37	305,36	66,82	158,76	71,23	146,30
	1993	A	4 578	3 866	477	189	23	23
		F	4 824	3 091	978	716	15	24
		D	244,19	324,83	85,02	120,75	85,21	125,94
	1994	A	4 311	3 558	510	162	40	41
		F	4 504	2 839	959	535	115	56
		D	269,37	351,18	130,66	144,49	62,48	112,67
Regierungsbezirk Karlsruhe	1991	A	2 629	2 328	200	91	2	8
		F	2 494	1 780	329	376	0	8
		D	179,31	218,32	87,55	77,24	.	70,02
	1992	A	2 813	2 328	406	60	10	9
		F	2 615	1 804	571	223	11	6
		D	181,36	237,80	53,84	53,81	94,24	239,73
	1993	A	2 408	2 106	210	73	9	10
		F	2 500	1 649	301	537	8	5
		D	205,01	277,94	71,95	56,93	51,92	320,64
	1994	A	2 295	2 050	154	66	17	8
		F	1 935	1 509	201	209	13	4
		D	230,91	263,18	120,98	112,92	93,71	184,16
Regierungsbezirk Freiburg	1991	A	3 350	2 499	536	227	28	60
		F	4 384	2 302	1 226	754	40	63
		D	94,08	139,73	37,91	52,55	34,20	54,06
	1992	A	3 224	2 436	476	177	33	102
		F	3 854	2 181	865	689	30	89
		D	112,35	157,79	46,59	61,76	32,06	57,23
	1993	A	3 537	2 745	545	174	23	50
		F	3 985	2 464	919	498	24	80
		D	130,08	175,89	57,16	56,60	68,52	32,51
	1994	A	3 100	2 462	471	118	16	33
		F	3 268	2 111	706	377	10	64
		D	141,75	181,13	73,82	67,20	55,63	45,37
Regierungsbezirk Tübingen	1991	A	3 591	3 106	340	105	28	12
		F	4 628	2 970	1 014	540	80	24
		D	103,45	135,38	44,26	54,12	12,18	67,57
	1992	A	3 715	3 156	456	88	10	5
		F	4 278	2 825	1 076	347	27	1
		D	110,14	139,06	49,18	71,90	11,45	42,61
	1993	A	3 435	2 845	477	92	9	12
		F	3 687	2 545	775	310	13	45
		D	125,52	157,54	46,49	72,36	125,40	41,76
	1994	A	2 995	2 360	516	88	16	15
		F	3 929	2 250	1 375	270	8	26
		D	121,53	164,11	65,57	59,77	86,97	48,86

3. Kaufwerte für Bauland nach Baulandarten in den Regionen, Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1994

Region / Kreis	Baulandarten insgesamt	Darunter			
		baureifes Land	Rohbauland	Industrieland	
<b>Regierungsbezirk Stuttgart</b>					
Region Stuttgart	F D	1 707 481,53	951 704,29	449 203,22	176 285,52
<b>Stadtkreise</b>					
Stuttgart, Stadt	F D	292 914,79	134 1 632,38	47 439,16	27 852,95
<b>Landkreise</b>					
Böblingen	F D	54 626,77	48 673,53	5 .	- -
Esslingen	F D	180 648,66	139 765,50	27 239,91	14 275,10
Göppingen	F D	426 257,28	247 357,03	134 87,41	38 230,10
Ludwigsburg	F D	263 508,41	159 627,63	70 374,90	25 242,95
Rams-Murr-Kreis	F D	491 326,26	223 554,50	165 150,58	73 123,80
<b>Region Franken</b>					
Region Franken	F D	1 622 142,82	1 098 179,66	287 60,50	226 70,97
<b>Stadtkreise</b>					
Heilbronn, Stadt	F D	39 506,43	30 621,96	8 103,35	1 .
<b>Landkreise</b>					
Heilbronn	F D	494 250,97	419 274,75	54 126,91	20 96,96
Hohenlohekreis	F D	305 101,76	204 120,69	7 31,37	86 64,62
Schwäbisch Hall	F D	571 71,50	304 85,46	165 48,52	102 66,88
Main-Tauber-Kreis	F D	212 75,10	142 93,36	53 26,83	17 69,73
<b>Region Ostwürttemberg</b>					
Region Ostwürttemberg	F D	1 175 135,69	791 164,47	223 74,93	132 82,59
<b>Landkreise</b>					
Heidenheim	F D	211 166,00	174 170,29	23 187,42	12 64,43
Ostalbkreis	F D	964 129,05	616 162,82	200 61,91	121 84,32

Noch: 3. Kaufwerte für Bauland nach Baulandarten in den Regionen, Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1994

Region / Kreis		Baulandarten insgesamt	Darunter		
			baureifes Land	Rohbauland	Industrie-land
<b>Regierungsbezirk Karlsruhe</b>					
<b>Region Mittlerer Oberrhein</b>					
	F	494	360	32	100
	D	269,88	319,65	233,22	102,20
<b>Stadtkreise</b>					
<b>Baden-Baden, Stadt</b>					
	F	15	15	-	-
	D	445,63	442,96	-	-
<b>Karlsruhe, Stadt</b>					
	F	28	21	3	5
	D	436,01	500,33	469,93	120,53
<b>Landkreise</b>					
<b>Karlsruhe</b>					
	F	264	223	4	36
	D	269,36	306,52	114,51	60,94
<b>Rastatt</b>					
	F	187	102	26	59
	D	231,01	293,29	227,75	125,58
<b>Region Unterer Neckar</b>					
	F	970	727	142	88
	D	181,07	209,42	82,84	120,03
<b>Stadtkreise</b>					
<b>Heidelberg, Stadt</b>					
	F	22	8	13	1
	D	808,57	1 217,75	623,70	.
<b>Mannheim, Stadt</b>					
	F	19	19	-	-
	D	747,81	747,81	-	-
<b>Landkreise</b>					
<b>Neckar-Odenwald-Kreis</b>					
	F	537	351	127	49
	D	56,99	70,66	22,37	44,80
<b>Rhein-Neckar-Kreis</b>					
	F	391	350	3	38
	D	288,44	296,67	323,10	212,90
<b>Region Nordschwarzwald</b>					
	F	471	422	26	21
	D	292,60	307,65	190,14	133,78
<b>Stadtkreise</b>					
<b>Pforzheim, Stadt</b>					
	F	38	32	6	-
	D	528,56	591,93	185,34	-
<b>Landkreise</b>					
<b>Calw</b>					
	F	164	152	9	1
	D	231,08	237,38	148,57	.
<b>Enzkreis</b>					
	F	217	191	11	14
	D	318,69	337,66	225,89	148,76
<b>Freudenstadt</b>					
	F	52	47	-	5
	D	204,67	217,36	-	.

Noch: 3. Kaufwerte für Bauland nach Baulandarten in den Regionen, Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1994

Region / Kreis	Baulandarten insgesamt	Darunter			
		baureifes Land	Rohbauland	Industrieland	
<b>Regierungsbezirk Freiburg</b>					
Region Südlicher Oberrhein	F D	1 151 169,46	644 250,94	308 72,99	136 57,61
<b>Stadtkreise</b>					
Freiburg i. Br., Stadt	F D	50 643,75	42 730,59	-	8 202,92
<b>Landkreise</b>					
Breisgau-Hochschwarzwald	F D	303 189,43	180 273,66	91 77,36	5 .
Emmendingen	F D	97 261,54	56 363,35	16 206,60	26 75,97
Ortenaukreis	F D	701 114,35	367 168,41	200 60,58	96 40,23
<b>Region Schwarzwald-Baar-Heuberg</b>					
Landkreise	F D	1 216 84,80	884 96,40	228 49,93	98 64,19
Rottweil	F D	404 93,23	345 98,22	40 64,10	19 63,62
Schwarzwald-Baar-Kreis	F D	270 92,48	247 93,70	23 79,43	- -
Tuttlingen	F D	542 74,68	292 96,54	165 42,39	79 64,33
<b>Region Hochrhein-Bodensee</b>					
Landkreise	F D	901 183,20	582 232,49	170 107,47	143 78,37
Konstanz	F D	304 237,87	267 256,28	8 52,77	29 119,87
Lörrach	F D	310 185,32	164 251,96	88 133,34	56 73,97
Waldshut	F D	288 123,29	151 169,46	74 82,61	58 62,11

Noch: 3. Kaufwerte für Bauland nach Baulandarten in den Regionen, Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1994

Region / Kreis	Baulandarten insgesamt	Darunter			
		baureifes Land	Rohbauland	Industrieland	
<b>Regierungsbezirk Tübingen</b>					
Region Neckar-Alb	F	1 314	722	507	67
	D	137,40	214,75	40,12	62,29
<b>Landkreise</b>					
Reutlingen	F	171	135	29	8
	D	307,59	364,47	103,50	83,13
Tübingen	F	233	171	52	9
	D	301,13	364,77	126,67	115,31
Zollernalbkreis	F	910	417	427	50
	D	63,45	105,10	25,37	49,43
<b>Region Donau-Iller 1)</b>					
Stadtkreise	F	1 119	740	226	152
	D	82,44	100,76	48,21	43,82
Ulm, Stadt	F	76	70	4	2
	D	245,79	259,95	.	.
<b>Landkreise</b>					
Alb-Donau-Kreis	F	555	197	208	150
	D	76,42	130,54	49,27	43,16
Biberach	F	488	474	14	-
	D	63,81	64,89	28,56	-
<b>Region Bodensee-Oberschwaben</b>					
Landkreise	F	1 496	788	642	51
	D	136,84	177,18	91,78	104,48
Bodenseekreis	F	164	83	58	23
	D	299,47	390,18	239,55	128,08
Ravensburg	F	853	434	385	21
	D	142,89	195,94	88,33	99,31
Sigmaringen	F	479	271	200	6
	D	70,27	82,02	55,80	37,86

1) Soweit Land Baden-Württemberg

4. Kaufwerte für Bauland nach Baulandarten, Grundstücks- und Gemeindegrößenklassen in Baden-Württemberg 1994

Gemeindegrößenklasse von ... bis unter... Einwohner	Grundstücksgrößen- klasse von ... bis unter ... m <sup>2</sup>	Baulandarten insgesamt	Darunter			
			baureifes Land	Rohbauland	Industrieland	
Unter 2 000	100 - 300	F D	6 144,76	6 156,73	0 50,36	- -
	300 - 500	F D	32 204,68	28 214,30	3 139,19	0 .
	500 - 1 000	F D	461 98,12	417 103,34	37 38,89	4 90,54
	1 000 - 3 000	F D	285 75,42	161 107,66	105 30,19	14 67,38
	3 000 und mehr	F D	241 50,60	68 63,13	105 44,50	68 47,51
	zusammen	F D	1 025 84,22	679 105,34	251 38,98	86 52,84
2 000 - 5 000	100 - 300	F D	41 305,89	35 344,62	3 100,08	0 41,01
	300 - 500	F D	197 247,10	176 264,33	16 112,59	1 57,76
	500 - 1 000	F D	1 547 143,61	1 391 149,78	138 92,31	10 57,83
	1 000 - 3 000	F D	836 122,76	554 152,44	171 60,95	91 74,31
	3 000 und mehr	F D	997 60,07	301 78,84	528 49,40	163 58,92
	zusammen	F D	3 616 123,22	2 457 152,63	855 59,95	266 64,11
5 000 - 10 000	100 - 300	F D	49 400,57	44 431,88	4 161,62	0 .
	300 - 500	F D	203 351,18	180 372,72	18 175,43	1 334,19
	500 - 1 000	F D	1 051 219,24	922 230,01	113 140,15	11 156,63
	1 000 - 3 000	F D	766 161,83	425 216,71	217 90,48	104 100,58
	3 000 und mehr	F D	725 94,94	205 128,60	251 93,48	226 76,14
	zusammen	F D	2 794 184,04	1 776 234,52	604 104,08	341 86,84
10 000 - 20 000	100 - 300	F D	41 397,86	36 427,81	2 151,71	0 .
	300 - 500	F D	192 333,57	172 352,23	18 182,70	2 48,34
	500 - 1 000	F D	884 218,04	784 227,10	95 147,43	2 171,82
	1 000 - 3 000	F D	729 164,51	457 208,81	201 87,42	58 98,79
	3 000 und mehr	F D	839 108,24	276 199,23	453 62,82	76 82,00
	zusammen	F D	2 685 180,20	1 725 234,46	770 82,75	138 89,92
20 000 - 50 000	100 - 300	F D	35 449,22	30 497,68	3 172,64	1 102,98
	300 - 500	F D	149 378,74	141 393,54	7 128,90	0 .
	500 - 1 000	F D	585 264,22	498 290,56	74 111,12	11 142,00
	1 000 - 3 000	F D	550 238,87	314 333,69	158 121,27	63 93,94
	3 000 und mehr	F D	1 039 137,22	336 234,72	350 93,47	343 88,87
	zusammen	F D	2 358 212,36	1 320 302,38	593 103,95	419 91,05

Noch: 4. Kaufwerte für Bauland nach Baulandarten, Grundstücks- und Gemeindegrößenklassen in Baden-Württemberg 1994

Gemeindegrößenklasse von ... bis unter... Einwohner	Grundstücksgrößen- klasse von ... bis unter ... m²	Baulandarten insgesamt	Darunter			
			baureifes Land	Rohbauland	Industrieland	
50 000 - 100 000	100 - 300	F	6	5	-	0
		D	513,27	543,56	-	.
	300 - 500	F	26	23	1	1
		D	527,53	578,88	.	.
	500 - 1 000	F	131	122	6	1
		D	370,20	388,51	94,21	.
	1 000 - 3 000	F	168	104	35	25
		D	258,14	337,81	127,37	120,17
	3 000 und mehr	F	225	107	46	67
		D	169,42	193,23	118,64	163,77
	zusammen	F	556	362	88	94
		D	263,85	330,56	119,95	150,95
100 000 - 200 000	100 - 300	F	9	9	-	-
		D	548,12	553,57	-	-
	300 - 500	F	32	32	0	-
		D	507,21	511,43	.	-
	500 - 1 000	F	87	83	3	1
		D	472,29	472,43	607,45	.
	1 000 - 3 000	F	63	44	10	9
		D	541,24	628,40	418,05	249,08
	3 000 und mehr	F	70	48	17	5
		D	461,33	571,20	230,16	.
	zusammen	F	262	216	31	14
		D	493,08	535,61	333,21	210,85
200 000 - 500 000	100 - 300	F	5	5	0	0
		D	647,80	688,77	.	.
	300 - 500	F	14	13	0	-
		D	646,20	646,05	.	-
	500 - 1 000	F	12	11	1	1
		D	572,40	631,88	.	.
	1 000 - 3 000	F	13	12	1	-
		D	548,42	546,49	.	-
	3 000 und mehr	F	4	-	-	4
		D	.	-	-	.
	zusammen	F	48	40	3	5
		D	561,95	618,47	469,93	120,53
500 000 und mehr	100 - 300	F	9	8	0	-
		D	1 155,97	1 246,52	.	-
	300 - 500	F	14	12	2	-
		D	1 292,47	1 456,59	450,57	-
	500 - 1 000	F	49	34	8	3
		D	1 024,78	1 282,43	442,48	874,23
	1 000 - 3 000	F	94	49	24	10
		D	854,30	1 257,69	446,79	698,47
	3 000 und mehr	F	127	31	13	14
		D	857,14	2 785,48	415,00	957,88
	zusammen	F	292	134	47	27
		D	914,79	1 632,38	439,16	852,95
Baden-Württemberg insgesamt	100 - 300	A	898	774	60	13
		F	202	178	13	2
	300 - 500	D	432,71	470,91	167,45	118,71
		A	2 105	1 905	159	14
	500 - 1 000	F	859	777	67	5
		D	354,46	375,21	164,80	118,54
	1 000 - 3 000	A	6 867	6 105	665	58
		F	4 807	4 261	475	44
	3 000 und mehr	D	206,24	216,55	123,30	165,20
		A	2 199	1 412	530	208
zusammen	F	3 502	2 121	922	373	
	D	189,60	247,70	97,68	112,15	
zusammen	A	632	234	237	141	
	F	4 266	1 373	1 764	966	
	D	129,74	234,90	73,74	95,58	
	zusammen	A	12 701	10 430	1 651	434
	F	13 636	8 709	3 241	1 390	
	D	190,73	246,38	90,07	102,34	

5. Kaufwerte für Bauland in den Regierungsbezirken Baden-Württembergs 1994 nach Bauland- und Baugebietsarten

Land / Regierungsbezirk Baugebietsart	Baulandarten insgesamt	Darunter			
		baureifes Land	Rohbauland	Industrieland	
<b>Baden-Württemberg</b>					
Geschäftsgebiet, auch mit Wohngebiet gemischt	F	465	434	-	-
	D	491,85	521,35	-	-
Wohngebiet, offene und geschlossene Bauweise	F	8 671	6 379	2 109	6
	D	209,58	247,61	106,83	.
Industriegebiet	F	2 006	324	337	1 328
	D	99,34	113,95	66,82	104,26
Dorfgebiet	F	2 495	1 573	795	56
	D	142,63	192,79	55,44	66,52
<b>Regierungsbezirk Stuttgart</b>					
Geschäftsgebiet, auch mit Wohngebiet gemischt	F	116	113	-	-
	D	1 227,62	1 252,37	-	-
Wohngebiet, offene und geschlossene Bauweise	F	3 461	2 554	775	-
	D	270,19	321,40	135,16	-
Industriegebiet	F	660	40	82	532
	D	147,78	128,22	172,18	144,90
Dorfgebiet	F	266	132	102	2
	D	142,35	221,44	62,96	.
<b>Regierungsbezirk Karlsruhe</b>					
Geschäftsgebiet, auch mit Wohngebiet gemischt	F	66	65	-	-
	D	309,26	311,74	-	-
Wohngebiet, offene und geschlossene Bauweise	F	1 228	1 086	127	-
	D	253,89	266,18	165,16	-
Industriegebiet	F	315	53	60	201
	D	90,81	96,52	19,58	110,55
Dorfgebiet	F	327	305	13	7
	D	263,81	271,34	155,97	179,84
<b>Regierungsbezirk Freiburg</b>					
Geschäftsgebiet, auch mit Wohngebiet gemischt	F	84	70	-	-
	D	220,82	256,17	-	-
Wohngebiet, offene und geschlossene Bauweise	F	1 563	1 204	340	-
	D	163,43	185,14	93,31	-
Industriegebiet	F	543	114	78	340
	D	77,99	144,66	25,48	69,54
Dorfgebiet	F	1 078	723	288	37
	D	136,30	172,94	63,88	46,02
<b>Regierungsbezirk Tübingen</b>					
Geschäftsgebiet, auch mit Wohngebiet gemischt	F	199	186	-	-
	D	237,19	249,11	-	-
Wohngebiet, offene und geschlossene Bauweise	F	2 419	1 535	866	6
	D	130,17	160,66	78,23	.
Industriegebiet	F	488	116	117	255
	D	63,17	87,03	44,59	60,72
Dorfgebiet	F	823	413	392	9
	D	102,89	160,38	43,85	66,74

6. Kaufwerte für Bauland nach Veräußerern, Erwerbern und Baulandarten in Baden-Württemberg 1994

Baulandart Erwerber		Veräußerer					Summe Erwerber	
		Natürliche Personen	Juristische Personen	Davon				
				Bund/Land	Gemeinden/ (GV)	Wohnungs- unternehmen		sonstige jur. Personen
<b>Baulandarten insgesamt</b>								
Natürliche Personen	F	2 932	5 285	100	4 763	167	254	8 216
	D	265,47	138,46	157,75	125,91	353,09	224,67	183,78
Juristische Personen	F	3 480	1 939	124	1 247	96	472	5 420
	D	174,54	249,23	649,06	187,06	640,00	229,32	201,26
Davon: Bund /Land	F	27	60	-	44	-	16	87
	D	89,03	109,93	-	90,44	-	163,11	103,46
Gemeinden / (GV)	F	1 983	289	75	28	10	176	2 272
	D	62,27	76,68	53,02	74,76	156,96	82,55	64,10
Wohnungsunternehmen	F	760	704	24	511	56	113	1 463
	D	472,64	462,70	2 898,03	313,45	746,96	481,30	467,86
Sonstige juristische Personen	F	711	886	25	664	30	167	1 597
	D	172,45	145,42	283,45	100,99	600,33	219,94	157,45
Summe Veräußerer	F	6 412	7 224	224	6 010	263	727	13 636
	D	216,11	168,20	429,80	138,60	457,54	227,69	190,73
<b>baureifes Land</b>								
Natürliche Personen	F	2 314	4 167	69	3 771	145	183	6 481
	D	296,47	150,41	207,55	135,94	375,59	248,88	202,57
Juristische Personen	F	1 082	1 146	67	725	87	267	2 228
	D	391,68	357,00	1 152,57	266,12	656,78	306,56	373,84
Davon: Bund /Land	F	3	3	-	3	-	-	6
	D	591,07	.	-	.	-	-	572,70
Gemeinden / (GV)	F	200	103	33	20	5	45	304
	D	93,46	80,74	41,24	85,64	197,82	93,42	89,13
Wohnungsunternehmen	F	645	625	24	445	52	104	1 270
	D	502,32	498,66	2 898,03	341,14	735,51	502,29	500,52
Sonstige juristische Personen	F	234	414	10	257	30	118	648
	D	339,46	210,76	615,73	147,17	600,33	214,88	257,21
Summe Veräußerer	F	3 396	5 313	136	4 496	232	449	8 709
	D	326,81	194,97	672,86	156,94	481,38	283,12	246,38
<b>Rohbauland</b>								
Natürliche Personen	F	490	538	9	491	19	19	1 029
	D	135,80	93,36	40,83	87,03	194,66	182,18	113,59
Juristische Personen	F	1 936	277	3	159	2	112	2 212
	D	77,08	93,46	.	80,77	.	106,86	79,13
Davon: Bund /Land	F	5	-	-	-	-	-	5
	D	.	-	-	-	-	-	.
Gemeinden / (GV)	F	1 517	105	3	7	-	95	1 622
	D	56,84	74,02	.	42,51	-	75,68	57,95
Wohnungsunternehmen	F	107	69	-	58	2	9	175
	D	260,27	150,65	-	130,96	.	233,01	217,39
Sonstige juristische Personen	F	307	103	1	94	-	8	410
	D	113,38	75,20	.	52,83	-	333,69	103,79
Summe Veräußerer	F	2 426	815	13	650	21	131	3 241
	D	88,95	93,39	53,56	85,50	210,39	117,83	90,07

7. Streuung der Kaufwerte des insgesamt übereigneten Baulandes in Baden-Württemberg 1994 nach Gemeindegrößenklassen und Preisgruppen

Preisgruppe von ... DM je m <sup>2</sup> bis unter ... DM je m <sup>2</sup>	Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern									
	unter 2 000	2 000 bis 5 000	5 000 bis 10 000	10 000 bis 20 000	20 000 bis 50 000	50 000 bis 100 000	100 000 bis 200 000	200 000 bis 500 000	500 000 oder mehr	zusammen
Unter 20 A	100	101	51	92	4	2	-	-	3	353
F	193	221	111	233	7	50	-	-	3	818
20 - 30 A	69	171	78	94	32	1	-	-	1	446
F	88	290	145	129	113	1	-	-	20	786
30 - 40 A	84	215	115	54	73	5	1	-	4	551
F	112	369	221	91	144	11	4	-	32	985
40 - 50 A	92	135	60	84	72	4	-	-	-	447
F	132	159	87	162	107	9	-	-	-	656
50 - 75 A	135	455	220	278	166	31	3	-	4	1 292
F	109	617	328	348	233	52	9	-	6	1 702
75 - 100 A	195	448	259	174	113	36	2	-	3	1 230
F	144	482	299	310	184	60	2	-	10	1 492
100- 150 A	127	720	400	429	291	35	23	3	1	2 029
F	121	595	390	404	654	73	15	5	1	2 257
150- 200 A	61	382	343	237	121	50	46	1	1	1 242
F	47	286	279	201	185	50	32	1	9	1 090
200- 300 A	39	372	428	346	284	51	23	2	8	1 553
F	36	251	391	287	202	67	20	1	9	1 263
300- 400 A	23	223	343	241	206	40	34	16	15	1 141
F	17	161	218	184	138	52	25	7	7	810
400- 500 A	10	131	197	169	151	42	37	11	30	778
F	6	78	122	108	145	39	40	7	37	584
500 oder A	31	170	347	324	311	115	135	55	151	1 639
mehr F	20	106	201	228	245	92	116	27	157	1 192
insge- A	966	3 523	2 841	2 522	1 824	412	304	88	221	12 701
samt F	1 025	3 616	2 794	2 685	2 358	556	262	48	292	13 636

7a. Flächenanteile in Prozent der insgesamt übereigneten Fläche.

Unter 20	18,8	6,1	4,0	8,7	0,3	9,1	-	-	1,1	6,0
20 - 30	8,6	8,0	5,2	4,8	4,8	0,2	-	-	6,7	5,8
30 - 40	10,9	10,2	7,9	3,4	6,1	1,9	1,6	-	10,9	7,2
40 - 50	12,8	4,4	3,1	6,0	4,6	1,7	-	-	-	4,8
50 - 75	10,7	17,1	11,7	13,0	9,9	9,3	3,3	-	2,1	12,5
75 - 100	14,0	13,3	10,7	11,6	7,8	10,9	0,8	-	3,5	10,9
100- 150	11,8	16,5	14,0	15,1	27,7	13,1	5,7	10,5	0,3	16,6
150- 200	4,6	7,9	10,0	7,5	7,8	8,9	12,0	1,4	3,2	8,0
200- 300	3,5	6,9	14,0	10,7	8,6	12,0	7,5	2,1	3,1	9,3
300- 400	1,7	4,5	7,8	6,9	5,9	9,3	9,5	14,7	2,5	5,9
400- 500	0,6	2,2	4,4	4,0	6,2	7,1	15,3	15,5	12,8	4,3
500 oder mehr	2,0	2,9	7,2	8,5	10,4	16,6	44,2	55,7	53,8	8,7
insgesamt	100,0	100,0	100,0	100,2	100,1	100,1	99,9	99,9	100,0	100,0

Abweichungen von 100,0 Prozent sind rundungsbedingt.

8. Streuung der Kaufwerte des übereigneten baureifen Landes in Baden-Württemberg 1994 nach Gemeindegrößenklassen und Preisgruppen

Preisgruppe von ...DM je m <sup>2</sup> bis unter ... DM je m <sup>2</sup>	Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern									
	unter	2 000	5 000	10 000	20 000	50 000	100 000	200 000	500 000	zusammen
	2 000	bis 5 000	bis 10 000	bis 20 000	bis 50 000	bis 100 000	bis 200 000	bis 500 000	oder mehr	
Unter 20 A	33	41	12	2	-	1	-	-	-	89
F	38	57	10	4	-	50	-	-	-	159
20 - 30 A	46	116	24	39	1	-	-	-	-	226
F	40	130	28	49	1	-	-	-	-	249
30 - 40 A	61	142	53	35	24	-	-	-	-	315
F	69	185	68	39	42	-	-	-	-	403
40 - 50 A	77	89	44	56	24	3	-	-	-	293
F	99	91	49	75	18	7	-	-	-	338
50 - 75 A	118	333	146	233	109	20	1	-	-	960
F	95	330	170	225	101	22	0	-	-	945
75 - 100 A	187	375	201	137	81	21	-	-	-	1 002
F	134	314	164	138	101	27	-	-	-	878
100- 150 A	114	681	329	346	215	14	20	1	-	1 720
F	85	544	284	300	255	12	12	1	-	1 493
150- 200 A	60	344	265	212	102	41	42	-	-	1 066
F	47	249	211	174	133	37	23	-	-	873
200- 300 A	37	358	383	317	264	46	19	2	2	1 428
F	28	238	301	253	173	40	15	1	3	1 052
300- 400 A	21	200	301	216	195	38	34	13	11	1 029
F	16	134	185	152	128	49	25	6	3	699
400- 500 A	10	130	187	162	142	40	36	11	7	725
F	6	78	116	99	137	32	39	7	4	518
500 oder A	30	170	342	308	303	113	127	53	131	1 577
mehr F	20	106	191	217	231	86	103	25	125	1 103
insge- A	794	2 979	2 287	2 063	1 460	337	279	80	151	10 430
samt F	679	2 457	1 776	1 725	1 320	362	216	40	134	8 709

8a. Flächenanteile in Prozent der insgesamt übereigneten Fläche.

Unter 20	5,7	2,3	0,5	0,2	-	13,8	-	-	-	1,8
20 - 30	5,9	5,3	1,6	2,9	0,1	-	-	-	-	2,9
30 - 40	10,2	7,5	3,8	2,3	3,2	-	-	-	-	4,6
40 - 50	14,5	3,7	2,8	4,3	1,3	2,0	-	-	-	3,9
50 - 75	14,0	13,4	9,6	13,1	7,7	6,1	0,2	-	-	10,8
75 - 100	19,8	12,8	9,2	8,0	7,7	7,3	-	-	-	10,1
100- 150	12,5	22,2	16,0	17,4	19,3	3,5	5,5	1,8	-	17,1
150- 200	6,9	10,1	11,9	10,1	10,1	10,2	10,5	-	-	10,0
200- 300	4,2	9,7	16,9	14,7	13,1	11,1	6,8	2,5	2,0	12,1
300- 400	2,4	5,5	10,4	8,8	9,7	13,5	11,6	15,7	2,4	8,0
400- 500	0,9	3,2	6,6	5,7	10,3	8,7	18,0	18,3	2,8	5,9
500 oder mehr	2,9	4,3	10,7	12,6	17,5	23,8	47,5	61,7	92,9	12,7
insgesamt	99,9	100,0	100,0	100,1	100,0	100,0	100,1	100,0	100,1	99,9

Abweichungen von 100,0 Prozent sind rundungsbedingt.

9. Streuung der Kaufwerte des übereigneten Rohbaulandes in Baden-Württemberg 1994 nach Gemeindegrößenklassen und Preisgruppen

Preisgruppe von ... DM je m <sup>2</sup> bis unter ... DM je m <sup>2</sup>	Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern									
	unter 2 000	2 000 bis 5 000	5 000 bis 10 000	10 000 bis 20 000	20 000 bis 50 000	50 000 bis 100 000	100 000 bis 200 000	200 000 bis 500 000	500 000 oder mehr	zusammen
Unter 20 A	61	53	31	87	3	-	-	-	-	235
F	125	153	62	206	6	-	-	-	-	551
20 - 30 A	20	42	38	44	21	1	-	-	-	166
F	38	143	68	66	65	1	-	-	-	381
30 - 40 A	16	48	35	11	38	4	1	-	-	153
F	29	130	51	33	86	8	4	-	-	340
40 - 50 A	11	29	11	22	42	-	-	-	-	115
F	17	36	29	57	49	-	-	-	-	188
50 - 75 A	15	82	49	28	33	5	2	-	-	214
F	12	185	100	91	55	14	8	-	-	465
75 - 100 A	6	60	41	26	18	14	1	-	-	166
F	8	109	94	141	41	32	1	-	-	427
100- 150 A	6	26	41	73	50	4	1	-	-	201
F	12	39	48	90	226	7	2	-	-	422
150- 200 A	1	33	70	15	14	2	1	1	-	137
F	0	29	56	18	14	5	2	1	-	125
200- 300 A	2	9	30	24	16	2	1	-	2	86
F	8	8	61	26	23	18	0	-	3	148
300- 400 A	1	22	33	22	10	2	-	1	2	93
F	1	24	27	28	10	3	-	0	2	95
400- 500 A	-	1	6	5	5	1	-	-	21	39
F	-	0	4	4	4	1	-	-	31	45
500 oder mehr A	1	-	3	14	8	-	8	2	10	46
F	0	-	3	10	14	-	13	2	11	52
insgesamt A	140	405	388	371	258	35	15	4	35	1 651
F	251	855	604	770	593	88	31	3	47	3 241

9a. Flächenanteile in Prozent der insgesamt übereigneten Fläche.

Unter 20	50,0	17,8	10,2	26,7	1,0	-	-	-	-	17,0
20 - 30	15,2	16,7	11,3	8,6	11,0	1,0	-	-	-	11,8
30 - 40	11,4	15,2	8,5	4,2	14,5	8,6	13,6	-	-	10,5
40 - 50	6,8	4,2	4,8	7,4	8,2	-	-	-	-	5,8
50 - 75	4,9	21,6	16,6	11,8	9,2	15,8	26,7	-	-	14,4
75 - 100	3,3	12,7	15,6	18,4	7,0	36,5	4,5	-	-	13,2
100- 150	4,7	4,5	7,9	11,6	38,1	8,0	5,7	-	-	13,0
150- 200	0,2	3,4	9,2	2,4	2,4	5,3	5,9	25,4	-	3,9
200- 300	3,1	1,0	10,1	3,4	3,9	20,3	1,4	-	6,7	4,6
300- 400	0,2	2,8	4,6	3,6	1,8	3,3	-	9,9	3,9	2,9
400- 500	-	0,0	0,7	0,6	0,7	1,2	-	-	66,4	1,4
500 oder mehr	0,2	-	0,4	1,3	2,3	-	42,2	64,7	23,0	1,6
insgesamt	100,0	99,9	99,9	100,0	100,1	100,0	100,0	100,0	100,0	100,1

Abweichungen von 100,0 Prozent sind rundungsbedingt.

10. Streuung der Kaufwerte für Bauland in den Regierungsbezirken Baden-Württembergs 1994 nach Baulandarten und Preisgruppen

Preisgruppe von ... DM je m <sup>2</sup> bis unter ... DM je m <sup>2</sup>	Stuttgart		Karlsruhe		Freiburg		Tübingen	
	Bauland insgesamt	Darunter baureifes Land	Bauland insgesamt	Darunter baureifes Land	Bauland insgesamt	Darunter baureifes Land	Bauland insgesamt	Darunter baureifes Land
Unter 20	A 79 F 160	A 34 F 33	A 65 F 128	A 25 F 23	A 75 F 209	A 5 F 57	A 134 F 321	A 25 F 47
20 - 30	A 72 F 172	A 41 F 36	A 82 F 104	A 51 F 68	A 109 F 163	A 52 F 46	A 183 F 347	A 82 F 99
30 - 40	A 120 F 242	A 75 F 79	A 37 F 61	A 21 F 35	A 156 F 240	A 80 F 86	A 238 F 441	A 139 F 202
40 - 50	A 104 F 131	A 62 F 67	A 33 F 69	A 27 F 31	A 133 F 194	A 83 F 87	A 177 F 263	A 121 F 152
50 - 75	A 382 F 504	A 274 F 239	A 164 F 160	A 151 F 132	A 353 F 499	A 231 F 268	A 393 F 538	A 304 F 305
75 - 100	A 415 F 550	A 321 F 283	A 128 F 138	A 110 F 103	A 353 F 362	A 280 F 244	A 334 F 442	A 291 F 248
100 - 150	A 550 F 649	A 448 F 394	A 249 F 238	A 226 F 198	A 687 F 654	A 585 F 470	A 543 F 717	A 461 F 430
150 - 200	A 460 F 404	A 371 F 301	A 186 F 187	A 157 F 131	A 320 F 247	A 275 F 209	A 276 F 251	A 263 F 232
200 - 300	A 484 F 454	A 440 F 368	A 396 F 267	A 373 F 246	A 415 F 308	A 385 F 267	A 258 F 234	A 230 F 172
300 - 400	A 393 F 297	A 325 F 218	A 356 F 210	A 330 F 194	A 233 F 180	A 225 F 169	A 159 F 123	A 149 F 118
400 - 500	A 310 F 256	A 270 F 198	A 248 F 153	A 241 F 148	A 127 F 80	A 124 F 79	A 93 F 95	A 90 F 92
500 oder mehr	A 942 F 685	A 897 F 623	A 351 F 221	A 338 F 199	A 139 F 130	A 137 F 127	A 207 F 156	A 205 F 154
insgesamt	A 4 311 F 4 504	A 3 558 F 2 839	A 2 295 F 1 935	A 2 050 F 1 509	A 3 100 F 3 268	A 2 462 F 2 111	A 2 995 F 3 929	A 2 360 F 2 250

10a. Flächenanteile in Prozent der insgesamt übereigneten Fläche.

Unter 20	3,6	1,2	6,6	1,5	6,4	2,7	8,2	2,1
20 - 30	3,8	1,3	5,4	4,5	5,0	2,2	8,8	4,4
30 - 40	5,4	2,8	3,1	2,3	7,4	4,1	11,2	9,0
40 - 50	2,9	2,4	3,5	2,1	5,9	4,1	6,7	6,8
50 - 75	11,2	8,4	8,3	8,8	15,3	12,7	13,7	13,5
75 - 100	12,2	10,0	7,2	6,9	11,1	11,5	11,2	11,0
100 - 150	14,4	13,9	12,3	13,2	20,0	22,3	18,2	19,1
150 - 200	9,0	10,6	9,7	8,7	7,6	9,9	6,4	10,3
200 - 300	10,1	12,9	13,8	16,3	9,4	12,6	6,0	7,6
300 - 400	6,6	7,7	10,8	12,9	5,5	8,0	3,1	5,2
400 - 500	5,7	7,0	7,9	9,8	2,5	3,8	2,4	4,1
500 oder mehr	15,2	21,9	11,4	13,2	4,0	6,0	4,0	6,9
insgesamt	100,1	100,1	100,0	100,2	100,1	99,9	99,9	100,0

Abweichungen von 100,0 Prozent sind rundungsbedingt.

11. Kaufwerte für Bauland in Gemeinden Baden-Württembergs mit 50 000 und mehr Einwohnern 1994 nach Baulandarten

Gemeinde		Baulandarten insgesamt	Darunter		
			baureifes Land	Rohbauland	Industrieland
Stuttgart	F	292	134	47	27
	D	914,79	1 632,38	439,16	852,95
Mannheim	F	19	19	-	-
	D	747,81	747,81	-	-
Karlsruhe	F	28	21	3	5
	D	436,01	500,33	469,93	120,53
Freiburg im Breisgau	F	50	42	-	8
	D	643,75	730,59	-	202,92
Heidelberg	F	22	8	13	1
	D	808,57	1 217,75	623,70	.
Heilbronn	F	39	30	8	1
	D	506,43	621,96	103,35	.
Pforzheim	F	38	32	6	-
	D	528,56	591,93	185,34	-
Ulm	F	76	70	4	2
	D	245,79	259,95	.	.
Reutlingen	F	37	35	-	2
	D	562,00	579,98	-	.
Esslingen am Neckar	F	8	8	-	-
	D	985,77	985,77	-	-
Ludwigsburg	F	35	22	1	8
	D	663,59	864,87	.	402,53
Tübingen	F	34	25	6	3
	D	508,11	612,02	200,67	.
Villingen-Schwenningen	F	76	74	2	-
	D	48,28	47,84	63,51	-
Konstanz	F	7	7	-	-
	D	652,63	652,63	-	-
Aalen	F	118	94	12	11
	D	215,39	248,86	48,16	117,18
Schwäbisch-Gmünd	F	134	43	44	43
	D	142,04	228,80	101,68	96,04
Sindelfingen	F	1	1	-	-
	D	.	.	-	-
Göppingen	F	38	19	2	15
	D	385,21	502,06	.	263,36
Friedrichshafen	F	30	29	-	1
	D	406,82	417,00	-	.
Offenburg	F	13	7	4	2
	D	171,10	275,94	.	.
Baden-Baden	F	15	15	-	-
	D	445,63	442,96	-	-
Heidenheim an der Brenz	F	46	17	18	11
	D	165,26	212,63	183,56	64,21
Waiblingen	F	25	21	2	-
	D	796,73	883,26	.	-
Albstadt	F	122	48	69	5
	D	78,32	139,91	37,28	46,26
Ravensburg	F	327	113	193	12
	D	174,66	305,76	107,88	115,00